

Zurich Wohngebäudeversicherung erstklassig: PrivatSchutz erreicht Bestnote bei M&M



PrivatSchutz_Wohngebäude

© ZURICH

Die neue Wohngebäudeversicherung der Zurich Gruppe Deutschland wurde vom unabhängigen Analysehaus Morgen & Morgen (M&M) mit "fünf Sternen" und damit mit der Bestnote ausgezeichnet. Damit erreichte die neue Zurich Wohngebäudeversicherung die Top-Bewertung bereits wenige Wochen nach der offiziellen Markteinführung der PrivatSchutz Produktlinie. Insgesamt wurden 183 Tarife von 72 Versicherern untersucht.

Kundenfreundlichkeit entscheidet

Erstmalig analysierte M&M die Bedingungswerke von Wohngebäudeversicherungen. Dabei wurden 50 Leistungsfragen herangezogen, die das Analysehaus als relevant für die Qualität der Tarife und ihrer Bedingungen betrachtet. Ein Fokus lag dabei auf Kundenfreundlichkeit sowie eindeutigen Aussagen zu den Tarifbedingungen. "Mit der Auszeichnung wird unser Bemühen um ein möglichst einfaches, passendes und sicheres Produktdesign belohnt. Den neuen Zurich PrivatSchutz haben wir unter diesen drei Prämissen entwickelt. Dies ist uns ganz offensichtlich gelungen", erklärt Dr. Christoph Lürer, Chief Underwriting Officer der Zurich Gruppe Deutschland.

Wohngebäudeversicherung mit Versicherungsschutz in unbegrenzter Höhe Bei der Wohngebäudeversicherung hat Zurich besonderen Wert auf ein sehr umfangreiches Deckungskonzept gelegt, das einen optimalen Schutz für Privatkunden bietet. "Die Tarif-Elemente wie eine Absicherung in unbegrenzter Höhe, Deckung bei grober Fahrlässigkeit und der Verzicht auf die nachträgliche Anzeige baulicher Änderungen machen den Unterschied. Damit müssen sich die Kunden auch beim Renovieren keine Gedanken über korrekte Versicherungssummen machen, sondern können sich ganz auf die individuelle Gestaltung konzentrieren," erklärt Dr. Christoph Lürer. "Entsprechend freuen wir uns, dass die fünfzig Leistungskriterien zur Bestnote für die neue Zurich Wohngebäudeversicherung führten."

Über die Bewertung

Die Vergabe der Sterne wurde von Morgen & Morgen anhand eines Punktesystems

vorgenommen. Dazu wurden die 50 Leistungsfragen nach ihrer Bedeutung in die Kategorien "sehr wichtig" (5 Punkte), "wichtig" (3 Punkte) sowie "weniger wichtig" (1 Punkt) eingestuft. Dabei wurde aber nicht im Erfüllungsgrad unterschieden, sondern die Kriterien galten entweder als "voll erfüllt" (100% der Punkte) oder "nicht erfüllt" (0 Punkte). Aus der Summe der Punkte wurde dann die Anzahl der Sterne ermittelt. Für fünf Sterne mussten mindestens 100 Punkte erreicht werden. Diese Bestnote erhielten insgesamt 44 Tarife.

Pressekontakt:

Zurich Gruppe Deutschland
Unternehmenskommunikation
Bernd O. Engeli

Telefon +49 (0) 228 268 2725
Telefax +49 (0) 228 268 2809
bernd.engeli@zurich.com
www.zurich.de